

NACHRICHTEN

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR und VON MATZEN, RAGGENDORF, KLEIN-HARRAS



Nr. 34 – Dezember 2020

Aus dem Inhalt:

Optimum Matzen	1, 2
Einwohnerentwicklung	2
Brief des Bürgermeisters	3
Abschied verdienter Gemeindegänger	4
Personalangelegenheiten	4
Beendigung der Tätigkeiten des Ombudsmannes	4
Straßen, Gehsteige, öff. Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgas, Strom	5-6
Investitionen im Wirtschaftshof	6
Landesstraße L 3032 zwischen Raggendorf und Auerthal saniert	7
LISA: Lust auf mehr Fahrvergnügen?	7
Sanierung von Güterwegen und Hochwasserschutzanlagen	8
Busbahnhof Raggendorf eröffnet	9
Neuer Wohnraum Warthberggasse/Kinskygasse	9
Neugestaltung einer weiteren Parkanlage in Klein-Harras	10
Gebärgungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung	10
Altstoffsorgungskalender 2021 ...	11-14
Ablesung Wasserzählerstand	15
Trinkwasseruntersuchung	15
Überregionales Altstoffsammelzentrum „ASZ“	15
Anschaffung neuer Schultafeln für die Volks- und Mittelschule	16
Schülertreff Matzen-Raggendorf	16
Musikschule St. Barbara	17
Kiga Matzen & Raggendorf	17
Allgemeine Sonderschule Matzen	18
Archiv – Trotz Corona aktiv!	19
Archiv Raggendorf	20
Veranstaltungen im Jahr 2020	20
App „Gem2Go“	21
Information für Hundebesitzer	21
Schnee und Glatteis	21
Sprechtag KOBV	21
Veranstaltungen	22, 23
Zivilschutz-Info Coronavirus	24



Optimum Matzen

Die herausfordernde Zeit der COVID-19 Krise wurde im Bereich des Sportzentrums genutzt, um zwei wesentliche Investitionen umzusetzen.

Im hinteren Teil der Kunsteisbahn, zwischen dem Lagerplatz für Abriebschnee und der Asphaltstockbahn, wurde eine neue Einfriedung geschaffen. Nach Entfernung der alten und verwucherten Thujenhecke wurde eine Betonwand mit aufgesetztem Stabmattenzaun errichtet, sowie ein neuer Subverteiler für die elektrische Versorgung der Festwiese installiert. Neben der optischen Aufwertung verbessert diese Investition (€ 36.000,-) die Arbeitsabläufe für Lagerung und Räumung des anfallenden Abriebschnees auf der Kunsteisbahn. Weiters schafft diese neue Mauer eine optisch ansprechende Abgrenzung zum ebenfalls sanierten Asphaltstockschießenplatz.

Ein weiteres, großes Projekt war die Erweiterung und Sanierung der bestehenden WC- und Sanitäranlagen für den Eislaufplatz und den Kultursaal. Da die Sanitäreinrichtungen in der Zentralgarderobe der Kunsteisbahn schon sehr in die Jahre gekommen waren und für den Kultursaal nur zwei, nicht behindertenge-

rechte Sitzzellen zur Verfügung standen, wurde diese Investition nun nach einer längeren Planungsphase durch ein Architektenteam und in Abstimmung mit der Gewerbebehörde der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, getätigt. Durch die durch COVID-19 bedingten Einschränkungen im Veranstaltungsbereich bot sich die Umsetzung in diesem Zeitraum an, da keine Ersatz WCs angemietet werden mussten.

Der gesamte Bereich der beiden Sanitäranlagen wurde abgebrochen und großteils in Massivbauweise nach dem aktuellen Nutzungskonzept neu errichtet. Erreichbar über einen gemeinsamen Vorraum von der Zentralgarderobe und dem Kultursaal stehen nun für Damen 4 Sitzzellen mit 2 Waschgelegenheiten, für Herren 3 Sitzzellen, 3 Urinale mit 2 Waschgelegenheiten, sowie ein Behinderten-WC mit Sitzzelle und Waschgelegenheit zur Verfügung. Der Bodenbelag wurde schlittschuhtauglich ausgeführt und die Be- und Entlüftung der

Der Bürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates
und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde
Matzen-Raggendorf
wünschen allen BürgerInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel Erfolg
im neuen Jahr 2021!



gesamten Anlage erfolgt mittels Anbindung an das bereits bestehende Lüftungssystem.

Mit der Umsetzung dieses Projektes, für das etwa € 150.000,- investiert wurden, wurde der suboptimalen Sanitärsituation auf der Kunsteisbahn und vor allem der des Kultursaals nunmehr Rechnung getragen.

Die Finanzierung dieser beiden Investitionen erfolgte hauptsächlich durch Rücklagenentnahmen und wird voraus-

sichtlich durch das kommunale Investitionspaket des Bundes und eine mögliche Förderung des Landes NÖ erheblich mitfinanziert.

Kurz vor den ersten Einschränkungen der Regierung zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie, konnte die Kunsteisbahnsaison 2019/20 noch mit ca. 40.000 Besuchern (davon etwa 15.000 Gäste aus Schul- und Kindergartengruppen) erfolgreich abgeschlossen werden. Das Hallenbad und die Sauna mussten mit 15. März

vorzeitig schließen. Am 15. Oktober erfolgte die Wiederöffnung ohne Saunabetrieb, jedoch mit voll ausgebuchten Schwimmkursen für Jung und Alt.

Leider mussten wir aufgrund einer neuerlichen Lockdown Verordnung der österreichischen Bundesregierung am 2. November abermals schließen. Ähnlich war die Situation bei der Sporthalle, die jedoch bei Präsenzunterricht von unseren Schulen weiter genutzt wird.

Selbstverständlich hoffen wir, dass die verordneten Maßnahmen bald wieder aufgehoben werden können, um so den Vollbetrieb unserer größten Freizeiteinrichtung wieder gewährleisten zu können und den finanziellen Verlust so gering wie möglich zu halten.



Informationen über aktuelle Öffnungszeiten und Nutzungsmöglichkeiten der Betriebe des Optimum Matzen unter <https://www.matzen-raggendorf.gv.at/> oder:

Optimum Matzen: 02289 / 2315

Bernhard Fritz: 0699 / 14 2273 16

optimum@aon.at

Schwimmkurse:
0664 / 4600515 – SV Gänserndorf
0680/2324118 – Poolpiranhas

Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz 2001-2020

Katastralgemeinde	Einwohner lt. Großzählung 2001	Einwohner am 31.10.2020 lt. ZMR	Veränderung Personen	Veränderung in %
Matzen	1.536	1.829	293	+ 19,08
Raggendorf	665	613	- 52	- 7,82
Klein-Harras	382	369	- 13	- 3,40
Gesamte Gemeinde Matzen-Raggendorf	2.583	2.792	228	8,83

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde!



Schneller als man es überhaupt begreifen kann ist ein außergewöhnliches Jahr, dass einige Änderungen innerhalb der Gemeinde und in unser aller alltäglich Leben mit sich gebracht hat, vorüber und Weihnachten steht vor der Tür. Das Jahresende ist aber kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.

Im Jänner, gleich zu Beginn des Jahres, fanden die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich, so auch in unserer Großgemeinde, statt. Ich bedanke mich herzlichst bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Laufe meiner Amtsperiode werde ich stets bemüht sein dieses Vertrauen zu pflegen und versuchen alle restlichen Bürger, durch mein Engagement für jeden Einzelnen und unsere Großgemeinde, von mir als Bürgermeister zu überzeugen.

Gleichzeitig möchte ich mich bei dieser Gelegenheit auch bei allen weiterhin aktiven und ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre aktive Mitarbeit bedanken. Gemeinderatswahlen bringen nicht nur eine neue Struktur hervor, sondern auch die Möglichkeit vergangene Differenzen hinter sich zu lassen, neu durchzustarten, mit frischem Wind und Engagement an Projekte heranzugehen und damit unseren Bürgern eine noch bessere Zukunft und Lebensqualität zu ermöglichen. Daher sehe ich auch mit allen neu dazugestoßenen Gemeinderäten einer guten Zusammenarbeit entgegen.

Besonderen Dank möchte ich auch unserem langjähriger Ortsvorsteher von Raggendorf, Alfred Dobrovits aussprechen, dessen Platz nun Gemeinderat Ing. Michael Klenkhart eingenommen hat, um die Raggendorfer auch weiterhin in allen Belangen so tatkräftig zu unterstützen.

Allen voran jedoch gebührt unserer ehemaligen Bürgermeisterin, nun Vizebürgermeisterin, Claudia Weber großer Dank dafür, dass wir gegenwärtig, durch ihr hohes Engagement in all den Jahren ihrer Amtszeit, eine gut aufgestellte Großgemeinde vorfinden.

Heute, nach einigen Monaten als Bürgermeister, kann ich zweifellos sagen, dass hinter diesem Erfolg auch ein fleißiges und immer bemühtes Mitarbeiterteam in der Verwaltung, im Wirtschaftshof, in den Schulen und Kindergärten, im Optimum sowie Aushilfskräfte und für die Gemeinde tätige Firmen stehen, die stets das Bestmögliche für unsere Großgemeinde geben.

Da die Aufgabenbereiche und der Arbeitsumfang immer größer werden, wurde daher heuer das Team der Gemeindegemitarbeiter in der Buchhaltung durch Frau Sabine Juranek aus Prottes und im Bauamt durch Frau Ivana Wannemacher aus Klein-Harras verstärkt.

So wie neue Mitarbeiter kommen, so müssen wir uns schweren Herzens auch von tollen Mitarbeitern verabschieden. Sei es Frau Raffaella Ossenkopp, die sich aufgrund beruflicher Umorientierung von uns getrennt hat oder Frau Maria Smeibidlo, die nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießt.

Hiermit möchte ich mich ebenfalls bei allen bestehenden und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr kompetentes und unermüdliches Wirken im Interesse der Großgemeinde, vor allem in gegenwärtig schwierigen Zeiten, bedanken!

Corona hat uns alle massiv eingebremst. Seien es die verminderten sozialen Kontakte, die vorübergehende Schließung von Geschäftslokalen und das daraus massiv auf Onlinekauf abweichende Kaufverhalten oder auch die Home-Office/Home-Schooling Situation. Durch diese Einschränkungen muss nicht nur jeder Bürger für sich Hürden überwinden und sich anpassen, auch die Gemeinde musste aufgrund fehlender Ertragsanteile vorsichtiger werden.

Dennoch wurde beispielsweise die WC-Anlage des Optimums erneuert, der große Busbahnhof in Raggendorf sowie alle Busstationen wurden fertiggestellt, eine „Verkehrsberuhigte Zone“ wurde vor der Volksschule und dem Kindergarten umgesetzt und viele kleinere Projekte wurden laufend umgesetzt.

Der Start einiger Großprojekte wurde auf das Jahr 2021 verschoben. Da wäre beispielsweise der Start der NBG mit dem Bau der 60 Wohnungen und 13 Reihenhäusern, dessen Spatenstich, dank profes-

sioneller Vorarbeit von Frau Vizebürgermeister Claudia Weber, im heurigen Herbst erfolgen konnte. Weiters sind eine E-Tankstelle für den Hauptplatz in Matzen sowie ein Behindertenparkplatz beim Optimum in Umsetzung.

Die Vereine hat es heuer aufgrund der Schließungen und Verordnungen sehr hart getroffen. Hier gilt es das wir in Zukunft mehr zusammenhalten und die Vereine stützen. Sie sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil unserer Orte, sondern auch existenziell wichtig für die Befriedigung individueller Bedürfnisse/Hobbies sowie das Entstehen von Freundschaften und einem sozialen Miteinander innerhalb der Gemeinde.

Zusammenhalten heißt auch geduldiger zu sein, auf ausländische Onlinekäufe zu verzichten und dann doch lieber regional einzukaufen, um dadurch ansässige Betriebe zu unterstützen und eine Schließung zu verhindern. Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere heimischen Betriebe nicht nur ein wirtschaftlicher Bestandteil der Gemeinde, sondern vor allem auch ein soziales sind! Der morgentliche Sprung zum Bäcker, der den Tag mit einem kleinen Plausch starten lässt, das zufällige Wiedersehen von Freunden im Supermarkt, das in einer spontanen Verabredung endet oder das gemütliche Sonntagessen beim Wirten, das neue Familien Erinnerungen schafft. Wer möchte all das in unserer Großgemeinde zukünftig missen?

„Das Einzige, was uns Menschen zu retten vermag, sind Zusammenhalt und der Weg zum Zusammenhalt nimmt im Herzen jedes Einzelnen seinen Anfang.“

Um diesen Gedanken festzuhalten und ihm Nachdruck zu verleihen, freue ich mich heuer abschließend zum Jahresende nochmals einen persönlichen Beitrag leisten und mit der Gemeindezeitung allen Patrioten eine Schutzmaske aus Stoff mit aufgedrucktem Ortswappen schenken zu dürfen. Bleiben wir miteinander gesund!

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülern, Eltern, Lehrkörpern und Pädagogen erholsame Weihnachtsferien, allen Kranken baldige Genesung und allen Gemeindegemitarbeiterinnen und Gemeindegemitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit dem Fokus auf das Wesentliche!

Ihr Bürgermeister

Stefan Flotz



Abschied von GGR. a.D. OV Franz Romstorfer

Auch im Jahr 2020 mussten wir von verdienten Mitbürgern für immer Abschied nehmen. Besonders hervorheben möchten wir Ortsvorsteher a.D. Geschäftsführender Gemeinderat a.D. Franz Romstorfer aus Raggendorf, der uns Ende Oktober für immer verlassen hat.

Franz Romstorfer war von Beruf Landwirt und ab der Gemeindegemeinschaft im Jahr 1971 bis zum Jahr 1975 Gemeinderat der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf. Von 1975 bis 1995 war er dann geschäftsführender Gemeinderat unserer Großgemeinde und engagierter Ortsvorsteher von Raggendorf.

In seiner Amtszeit konnten viele Vorhaben – nicht zuletzt auch wegen seines Engagements – geplant bzw. umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Aufschließung von Bauplätzen, Straßen-, Gehsteig- und Güterwegebau, die Erweiterung der Wasser- und Kanalleitungsanlagen, Hochwasserschutz, der Kindergartenbau in Raggendorf und vieles mehr.

Er hat durch seine Arbeit und seinen Einsatz über viele Jahre das Gemeindegeschehen in unserer Großgemeinde mitgeprägt und wird uns allen unvergessen bleiben.

Selbstverständlich möchten wir hier auch allen anderen im heurigen Jahr verstorbenen Bürgern unserer Großgemeinde gedenken und allen Familien im Namen der gesamten Großgemeinde unser aufrichtiges Mitgefühl zum Ausdruck bringen.



Franz Romstorfer

Personalangelegenheiten

Auch im Jahr 2020 waren wieder einige Personaländerungen in unserer Gemeinde notwendig, über die wir Ihnen in gewohnter Weise auch in unserer diesjährigen Gemeindezeitung berichten wollen:



I. Wannemacher

Raffaella Ossenkopp, die seit etwa 2 Jahren für Bauangelegenheiten in der Gemeindeverwaltung tätig war, hat im September dieses Jahres auf persönlichen Wunsch ihr Dienstverhältnis bei der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf beendet. Aus diesem Grund musste die vakante Stelle ehestmöglich nachbesetzt werden. Nach Durchsicht vorliegender Initiativbewerbungen aus dem Jahr 2020 wurde deshalb bereits Anfang September Frau **Ivana Wannemacher** aus Klein-Harras in den Dienst der Gemeinde aufgenommen.



Sabine Juranek

Auch im Bereich Buchhaltung wurde aufgrund der immer umfangreicher werdenden Tätigkeiten, aber auch wegen der gesetzlich verpflichtenden und arbeitsintensiven Umstellung der Buchhaltung aller österreichischen Gemeinden im Jahr 2020, eine zusätzliche Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde aufgenommen. Nach einer entsprechenden Ausschreibung im Frühsommer dieses Jahres und den darauffolgenden Vorstellungsgesprächen, wurde ab Oktober Frau **Sabine Juranek** mit den Aufgaben der Buchhaltung der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf betraut.

Beiden neuen Kolleginnen wünschen wir für ihre neuen Aufgaben alles nur erdenklich Gute, viel Kraft und Ausdauer für die bevorstehenden Tätigkeiten und viel Freude bei der Erledigung ihrer umfangreichen Arbeit im Gemeindedienst.

Bei Raffaella Ossenkopp wollen wir uns auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich für die Erfüllung ihrer Tätigkeiten für unsere Gemeinde bedanken und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir in diesem Artikel auch die Pensionierung unserer langjährigen Reinigungskraft des Gemeindeamtes und Kassiererinnen der Kunsteisbahn, Frau **Maria Smeibidlo** im heurigen Jahr. Nach fast 27 Jahren im Dienst unserer Gemeinde trat Frau Smeibidlo im September 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Auch ihr möchten wir auf diesem Weg unseren aufrichtigen Dank für ihre jahrzehntelange Tätigkeit und ihr Engagement aussprechen und wünschen ihr viel Glück und vor allem Gesundheit für die Zukunft.



Maria Smeibidlo

Beendigung der Tätigkeiten des Ombudsmannes der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf

Der seit einigen Jahren für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ehrenamtlich tätige **Ombudsmann Gerhard Hanke** hat mit Wirkung vom 01.03.2020 seine Tätigkeiten als Ombudsmann auf eigenen Wunsch beendet. Herr Hanke hat im Zuge seiner Arbeit zahlreiche Personen bei Anliegen gegenüber der Gemeinde unterstützt und viele – vor allem ältere Bürgerinnen

und Bürger unserer Großgemeinde – bei zahlreichen Behörden- und Amtswegen unterstützt.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei Gerhard Hanke für sein ehrenamtliches Engagement für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf bedanken.

Straßen, Gehsteige, öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgas, Strom

MATZEN

Neues Siedlungsgebiet Kinskygasse/ Warthberggasse, Hofgartenstraße, Schulgasse, Gewölbeeinsturz Bründlgasse, Schulparkplatz

Wie bereits in unseren letzten Gemeindepapieren berichtet, wurde bereits Ende des Jahres 2019 damit begonnen, den **Straßenunterbau** im neuen **Siedlungsgebiet Warthberggasse/Kinskygasse** herzustellen. Da aufgrund der Witterung die Arbeiten nur in einem geringen Ausmaß durchgeführt werden konnten, wurden diese Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2020 weitergeführt und schlussendlich im Frühling 2020 fertiggestellt. Die Herstellung einer Feinasphaltschicht erfolgt erst nach der Beendigung eines Großteils der privaten Bauarbeiten in der neuen Siedlung. Weiters wird seit Anfang November die schon seit einiger Zeit geplante **Straßensanierung im Bereich der Schulgasse und der Hofgartenstraße** (vom Kreuzungsbereich der Hofgartenstraße mit der Bahnstraße bis zur Bahnübersetzung) durchgeführt.

Ein weiteres – wenn auch nicht geplantes Projekt – war im Jahr 2020 die Verfüllung eines **eingestürzten Kellergewölbes im Straßenbereich der Bründlgasse** (kurz vor der Kreuzung mit der Meierhofgasse, vor der Liegenschaft Bründlgasse 18). Ende Oktober brach ein von der Situierung her der Gemeinde unbekanntes Kellergewölbe aus noch ungeklärter Ursache ein und beschädigte den Straßen- und Gehsteigbereich in diesem Straßenabschnitt schwer. Um weiteren Schaden an den umliegenden Gebäuden und der Straße zu vermeiden, wurde der genannte Bereich zur Gänze gesperrt, die Einsturzstelle abgesichert und verstrebt. In Abklärung mit der Netz NÖ GmbH, dem Wassermeister der Gemeinde und der A1



Baustelle Hofgartenstraße



Parkplatz Optimum, Matzen

Telekom Austria, wurde sofort nach der Begutachtung durch einen Statiker mit der Verfüllung des Kellers begonnen. Da eine Begehung des eingestürzten Bereiches sehr schwierig und gefährlich war, konnte das Ausmaß der vorhandenen Beschädigung nicht sofort festgestellt werden. Nach der teilweisen maschinellen und händischen Entfernung des eingestürzten Erdreichs mussten anschließend insgesamt 54m³ Beton zum Verfüllen eingebracht werden. Nach der Fertigstellung und der abermaligen Begutachtung durch einen Statiker konnte der Straßenbereich wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Abrechnung dieser Sanierungsmaßnahmen wurde bei Redaktionsschluss noch nicht durchgeführt – wird aber auf etwa € 70.000 geschätzt. Wichtig ist, dass glücklicherweise niemand bei diesem gefährlichen Ereignis zu Schaden gekommen ist und auch keine anderen Gebäude beschädigt wurden.



Gewölbeeinsturz Bründlgasse, Matzen

Weiters ist erwähnenswert, dass aufgrund einer – von Privaten beantragten – Verkehrsverhandlung und dem daraus resultierenden Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf heuer am Schulparkplatz an der Reyersdorferstraße und in der Sackgasse Richtung Kindergarten eine neue Verkehrsregelung durchgeführt werden musste. Wegen der vorgeschriebenen Maßnahmen mussten in diesem Bereich entsprechende Bodenmarkierungen hergestellt, Halte- und Parkverbotschilder seitens der Gemeinde angekauft und aufgestellt werden. Wir möchten Sie auf diesem Weg ersuchen, die verordneten Verkehrszeichen und Sperrflächen zu beachten um so eventuelle Strafen zu vermeiden.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 etwa € 185.000 in die Erweiterung und Sanierung von Straßen und Gehsteigen in der Katastralgemeinde Matzen aufgewendet.

RAGGENDORF:

Hier wurde im heurigen Jahr die **Vervollständigung des Gehsteiges in der Brunnergasse** (Liegenschaften Brunnergasse 5–13) vom Gemeinderat beschlossen und im Herbst 2020 durchgeführt. Weiters wurde vom Gemeinderat die **Straßenherstellung (Feinasphalt) für das Siedlungsgebiet „Teichfeldweg“** beschlossen, die jedoch aufgrund der noch andauernden Bauarbeiten an den dort befindlichen privaten Liegenschaften erst

im Frühjahr 2021 durchgeführt werden kann. In jedem Fall wurden für die Katastralgemeinde Raggendorf im heurigen Jahr rund € 20.000 in die Erneuerung und Sanierung von Straßen und Gehsteigen investiert. Die bereits beschlossene Fahrbahnherstellung am Teichfeldweg ist mit € 60.000 budgetiert.

Öffentliche Beleuchtung:

Nach der noch offenen Abrechnung der **Straßenbeleuchtungsverkabelung** im neuen Siedlungsgebiet „**Warthberggasse/Kinskygasse**“ in der Höhe von € 12.000, wurden auch im heurigen Jahr wieder zahlreiche, energiesparende LED-Straßenbeleuchtungskörper mit einer entsprechenden ÖNORM-gerechten Erdung im gesamten Ortsgebiet von **Matzen** gesetzt. So wurden am **Kothlackenweg** 2 neue Leuchten, in der **Bahnstraße** 1 neue Leuchte, in der **Schloßstraße** 7 neue Lampen und am **Burghölzweg** 4 neue Straßenbeleuchtungskörper errichtet. Zusätzlich musste die **Schaltstelle „Hauptstraße“** erneuert und neu verkabelt werden. Insgesamt wurden in der Katastralgemeinde Matzen € 33.600 in die Erweiterung, Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung investiert.

Nach den größeren Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten der Straßenbeleuchtung im Zuge der Gasleitungssanierung in den letzten Jahren, wurden in **Raggendorf** im heurigen Jahr 7 neue Leuchtkörper im **Bereich Weißer Kreuzweg bis Friedhof** erweitert bzw. ergänzt. Die Investitionssumme für Raggendorf betrug heuer insgesamt € 15.000.

In der Katastralgemeinde **Klein-Harras** war nach der Erweiterung und Sanierung der Straßenbeleuchtung **Hauptstraße, Probstenzell, Aubergerstraße** im Jahr 2019 heuer keine Sanierung der Straßenbeleuchtung mehr notwendig, da mit dieser Ergänzung und den Arbeiten der Vorjahre bereits ein fast zur Gänze durchgeführter Austausch auf energiesparende Straßenbeleuchtungskörper im gesamten Ortsgebiet gegeben ist.

Wasserleitungen und Kanalanlagen:

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wieder zahlreiche Wasser- und Kanalhausanschlüsse in unseren drei Katastralgemeinden neu hergestellt bzw. mussten diese aufgrund von Schäden saniert oder zur Gänze erneuert werden. Außerdem wurden in allen drei Katastral-

gemeinden einige alte und defekte WVA-Hydranten ausgetauscht und ersetzt werden. Auch zahlreiche Sanierungsarbeiten an beschädigten Kanaleinläufen und Straßenentwässerungen mussten im heurigen Jahr wieder erledigt werden, was einen nicht geringen budgetären Aufwand für unsere Großgemeinde bedeutet.

Als größte Projekte im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind im Jahr 2020 folgende Maßnahmen und Projekte anzuführen:

- Wasser- und Kanalleitungsbau im neuen Siedlungsgebiet Warthberggasse/Kinskygasse in Matzen mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund € 100.000.
- Sanierung des Servitutskanals (starke Beschädigungen durch Wurzeleinwüchse) zwischen dem Promenadenweg und der Seyringerstraße in Matzen mit Gesamtkosten von € 25.000.
- Austausch einer defekten Abwassertauchpumpe im Staukanal „Feilbachgraben“ mit Kosten von rund € 18.000.
- Erweiterung der Straßenentwässerung in der Schulgasse in Matzen um ca. € 7.000.

Investitionen im Wirtschaftshof

Zur Verbesserung der Grünflächenpflege in den Katastralgemeinden Matzen und Raggendorf wurde im Jahr 2020 ein zusätzlicher Rasenmähertraktor der Marke Husqvarna Rider angekauft.

Wie bereits bei dem im Jahr 2019 angekauften Rasenmähermulchgerät erleichtert das neue Kommunalgerät mit seiner Knicklenkung und dem permanenten Allradantrieb die Grünflächenpflege unserer Wirtschaftshofmitarbeiter bei der Pflege der kleineren Grünflächen wie z.B. Rabatte, Böschungen oder die Flächen der einzelnen WVA-Hochbehälter.

Dieser Ankauf erfolgte jedenfalls so rechtzeitig im Frühjahr 2020, dass ein problemloser Einsatz des Gerätes bereits im Frühsommer 2020 möglich wurde. Der seit mittlerweile 12 Jahren im Einsatz befindliche John Deere Rasenmähertraktor des Wirtschaftshofes konnte somit endgültig ausgeschieden werden.

Da der Transport der Kommunalgeräte bisher mit einem privaten Anhänger eines unserer Wirtschaftshofmitarbeiter durchge-

führt wurde, musste im heurigen Jahr weiters ein neuer KFZ-Anhänger angekauft werden, damit der Transport der benötigten Kommunalgeräte in die einzelnen Katastralgemeinden erleichtert werden konnte. Eingesetzt wird dieser Anhänger auch für den Transport von Gras- und Grünschnitt, sowie den Transport größerer Sperrmüllmengen bei den monatlichen Altstoffübernahmen in Raggendorf und Klein-Harras.

Erwähnenswert ist auch, dass aufgrund der immer umfangreicher werdenden Baumschnittarbeiten in unserer Großgemeinde im Jahr 2020 auch eine seit mittlerweile 24 Jahren im Einsatz befindliche Motorsäge ausgetauscht werden musste. Nach Überprüfung von geeigneten Geräten und der Einholung entsprechender Angebote durch unsere Mitarbeiter, wurde deshalb eine Motorsäge des Typs Stihl 362 angekauft.



Landesstraße L 3032 wurde zwischen Raggendorf und Auersthal saniert

Landtagsabgeordneter Rene Lobner nahm am 16. November 2020 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 3032 in den Gemeindegebieten von Matzen-Raggendorf und Auersthal vor.

Eine Sanierung dieses rund 2,1 km langen Straßenabschnittes war erforderlich, da auf Grund der aufgetretenen Netzrisse, Verdrückungen und Abplatzungen die Fahrbahn der Landesstraße L 3032 zwischen Raggendorf und Auersthal nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen entspricht.

Ausführung:

Im Zuge der Sanierung der Landesstraße L 3032 wurde nach den Fräsarbeiten eine neue 7 cm starke bituminöse Tragschicht sowie eine neue 3 cm starke Deckschicht wieder aufgebracht.

Das Bankett wurde durch die Straßenmeisterei Gänserndorf dem Neubestand angepasst. Insgesamt wurde die L 3032 auf einer Gesamtfläche von rund 11.650 m² saniert, wobei die Fahrbahnbreite auf 5,5 m beibehalten wurde.

Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden von der Firma Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H. unter Totalsperre durchgeführt. Gleichzeitig wurden im Bereich der Ortseinfahrt von Auersthal bestehende Schachtabdeckungen und Ein-



laufgitter erneuert. Die Bauarbeiten konnten innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Straßenbauarbeiten belaufen sich auf rund € 275.000,- und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen, die Kosten der Nebenarbeiten wer-

den von der Marktgemeinde Auersthal übernommen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis bei den Behinderungen während der Bauarbeiten.

Lust auf mehr Fahrvergnügen?

Ihr LISA E-Auto wartet ganz in der Nähe – jetzt auch in Matzen.

Sie denken über einen Zweitwagen nach? Aber muss es wirklich ein eigener sein? Sie haben ein Auto – doch eigentlich würden Sie sich das in Zukunft lieber sparen? Sie möchten endlich auf ein E-Auto umsteigen, aber scheuen den Kauf? Die Antwort ist ganz einfach: das LISA E-Carsharing vom Mobility Lab des Landes Niederösterreich und fahrvergnuegen.at.

In drei Weinviertler Gemeinden ist das Projekt bereits in vollem Gang. Mit dem Bau der neuen E-Tankstelle am Hauptplatz, steht jetzt auch in Matzen ein äußerst attraktives und modernes E-Auto bereit: Der sportlich-schicke Nissan Leaf. Mit 200km Reichweite, Platz für fünf Personen und genug Stauraum ist das E-Auto ideal für all Ihre Wege und Besorgungen in der Region. Natürlich können sie auch die Fahrzeuge der anderen Standorte nutzen, darunter auch ein Kleinbus.

Nutzen statt besitzen.

Fahren statt kümmern.

Beim E-Carsharing zahlen Sie nur für die Buchung bzw. Nutzung – Reifenwechsel, Service, Pickerl, Vignette übernimmt der Betreiber und das Laden an den LISA-Standplätzen ist auch gratis. Alle Fahrzeuge werden regelmäßig innen und außen gereinigt und sind selbstverständlich Vollkasko versichert.

Ob eine spontane Einkaufstour in den Nachbarort, die Fahrt zum Geschäftstermin in Wien oder ein lang geplanter Familienausflug – mit LISA kein Problem. Alle LISA Fahrzeuge können bis direkt vor Fahrtantritt gebucht werden. Für wichtige Termine kann man das E-Auto aber auch bis zu drei Monate im voraus reservieren.

Neugierig geworden? Die Online-Registrierung auf lisamachtmobil.at ist ganz



einfach. Innerhalb von 12 Stunden erhalten sie Ihren Zugang und können dann jederzeit die LISA Autos reservieren und nutzen.

Wenn Sie sich jetzt registrieren, haben wir ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Sie: Bezahlen Sie 6 Monate keine Grundgebühr und nur € 3,-/Stunde, ohne Bindung und ohne Risiko.

Infobox:

Registrierung und Buchung auf LISAmachtmobil.at
Das LISA-E-Carsharing ist ein Projekt des Mobility Lab Niederösterreich und wird durchgeführt von fahrvergnuegen.at

Hotline: +43 273 820 820

Facebook: [fb.com/fahrvergnuegen](https://www.facebook.com/fahrvergnuegen)

E-Mail: office@fvgn.at

Sanierung von Güterwegen und Hochwasserschutzanlagen

Güterwege und Windschutzgürtelpflege Matzen-Raggendorf-Klein-Harras

Jährlich wird im Budget der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf die Instandsetzung von Güter- und Feldwegen mit einem außerordentlichen Investitionsbeitrag von etwa € 10.000,- bis € 12.000,- für die Schaffung neuer Güterwege und € 10.000,- für die Instandhaltung bestehender Güterwege vorgesehen. Diese Vorhaben werden in gewohnter Art und Weise zum einen Teil mit Förderungsmitteln der NÖ Landesregierung und dem Amt der NÖ Landesregierung, zum anderen, wesentlich größeren Teil mit finanziellen Mitteln der Gemeinde durchgeführt. Es wird jährlich versucht, auf die Wünsche der einzelnen Katastralgemeinden und auch auf die Wünsche der jeweiligen ortsansässigen Landwirte Rücksicht zu nehmen.

Im Einvernehmen mit der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde deshalb im Arbeitsprogramm „Erhaltung“ für die Sanierung des ländlichen Wegenetzes und der Güterwegeabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung im Jahr 2020 die Instandsetzung der verlängerten Feldgasse (ab der Kläranlage) in Klein-Harras, die Sanierung eines Teilstückes des Verbindungsweges zwischen der Spannbergerstraße (L18) und dem Ried „Filzberg“ in Matzen, sowie die Verlängerung der Weidenbachstraße vom asphaltierten Bereich bis zum Tennisplatz in Raggendorf als wichtigste Projekte für das Jahr 2020 festge-

legt, die sich bereits in einem schlechten Zustand befanden und auch teilweise als Radwege genutzt werden. Vor allem der Verbindungsweg zwischen der Feldgasse in Klein-Harras mit dem Radweg Richtung Bad Pirawarth musste aufgrund der intensiven Nutzung dringend saniert werden. Hier wurde das bestehende Erdreich leicht entfernt, etwa 450 lfm. Weg mit Grädematerial saniert und im Anschluss mit einer Industrierwalze stark verdichtet und befestigt. Nach einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Gemeinderat und die Zusage der jeweiligen Förderungsmittel durch das Land NÖ, konnte die Sanierung im Spätsommer des heurigen Jahres realisiert werden. Ein besonderer Dank gilt es hier Ortsvorsteher Gemeinderat Michael Klenkhart auszusprechen, der sich wie bereits in den Vorjahren gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, sowie des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes mit der Instandsetzung der Güterwege in Raggendorf befasst und diese gemeinsam mit der beauftragten Fachfirma durchgeführt hat.

Erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang außerdem, dass in allen drei Katastralgemeinden im Jahr 2020 auch ein Rückschnitt der Windschutzgürtel entlang diverser Güter- und Feldwege durchgeführt wurde. Hier wurde ein Betrag von etwa € 8.000,- investiert,



Güterweg, Klein-Harras

wobei ein Teil der Windschutzgürtel in der Katastralgemeinde Klein-Harras erst Anfang des Jahres 2021 geschnitten werden kann. Viele Tätigkeiten in diesem Bereich mussten auch aufgrund der vermehrt auftretenden Stürme und Unwetter durchgeführt werden.

Hochwasserschutzanlagen:

Auch die wieder notwendig gewordene Instandhaltung und Pflege der Regenrückhaltebecken und Hochwasserschutzanlagen in den drei Katastralgemeinden musste im Herbst dieses Jahres wieder in Angriff genommen werden. Während die Pflege des Regenrückhaltebeckens „Zur Viehtrift“ in Klein-Harras von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes durchgeführt werden, mussten die drei im Bereich „Kuhstallung/Winzergasse“ in Matzen befindlichen Becken aufgrund des starken Strauchbewuchses von einer Fachfirma geschnitten werden. Die Pflege der Wasserläufe erfolgt wie gewohnt einmal jährlich durch die jeweiligen Wasserverbände, welchen die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf angehört. Die Gesamtinvestition für diese Maßnahmen – die von der Gemeinde selbst getragen werden müssen - betrug im Jahr 2020 bei etwa € 7.000,-.



Verlängerte Weidenbachstraße, Raggendorf

Busbahnhof Raggendorf eröffnet

Nach Einstellung der Bahnlinie Schweinbarther Kreuz durch die ÖBB wurde seitens des VOR, gemeinsam mit dem Land NÖ eine entsprechende Buslinienverbindung geschaffen. Um eine effiziente Nahverbindung für alle betroffenen Gemeinden zu schaffen, wurde seitens des VOR ein Verkehrskonzept, beinhaltend diverse neue Haltestellen, sowie einen Busumsteigebahnhof in Raggendorf erarbeitet. Durch die Schaffung neuer Haltestellen soll gewährleistet werden, dass die Erreichbarkeit für die Bevölkerung jeweils im Umkreis von 500 m gegeben sein soll.

Nach Abschluss der Vorgespräche und Verhandlungen sollte im Oktober 2019 mit den Bauarbeiten des Busbahnhofs begonnen werden. Aufgrund des Widerstandes eines Teiles der Raggendorfer Bevölkerung „Bürgerinitiative“ wurden die Bauarbeiten jedoch verzögert, sodass mit dem Bau tatsächlich erst im Frühjahr 2020 begonnen werden konnte. An dieser Stelle wollen wir den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf für ihr Verständnis und Geduld danken, dass der provisorische Busumsteigebahnhof im unmittelbaren Bereich vor dem Feuerwehrhaus weit über die Dauer von drei Monaten hinaus situiert bleiben musste.



Trotz Verzögerungen konnte der Busumsteigebahnhof im August d.J. fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Sämtliche Kosten der Errichtung des Busumsteigebahnhofes, des Retentionsbeckens und der neuen Laufbahn für die Freiwillige Feuerwehr Raggendorf wurden vom Land NÖ übernommen. Im Bereich des Busumsteigebahnhofes Raggendorf wurden unter anderem Warte-

häuschen, Parkplätze und Fahrradaufbewahrungsboxen errichtet. Bei Interesse an der Anmietung einer Fahrradbox setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung.

Die Eröffnung des Busumsteigebahnhofes fand aufgrund der seitens der Bundesregierung vorgegebenen Coronamaßnahmen in kleinem Rahmen Ende August diesen Jahres statt.

Neuer Wohnraum Warthberggasse – Kinskygasse

Nach erfolgreichem Verkauf der im Bereich Warthberggasse/Kinskygasse in der KG Matzen geschaffenen Bauplätze konnte der Großteil der privaten Bauwerber ihre Bauvorhaben starten. Es herrscht derzeit rege Bautätigkeit.

Der Spatenstich für die in der Warthberggasse seitens der Wohnbaugenossenschaft NBG geplanten Wohnungen, Doppel- und Reihenhäuser erfolgte Ende Oktober coronabedingt in sehr kleinem Rahmen. Die Bauarbeiten starteten Anfang November und sind derzeit Dank der milden Witterungsbedingungen noch im Gange.

Seitens der Wohnbaugenossenschaft werden 60 Wohnungen, 4 Doppelhäuser und 9 Reihenhäuser in 3 Bauphasen errichtet. Bei Interesse an der Anmietung (späterer Ankauf möglich) einer der Wohneinheiten wenden Sie sich bitte direkt an die NBG.

Den Anrainern der Warthberggasse wird auf diesem Wege für ihr Verständnis für das zusätzliche Verkehrsaufkommen im Zuge der anfallenden Bauarbeiten gedankt.

Nachdem nunmehr alle neu geschaffenen Baugründe in unserer Großgemeinde Käufer gefunden haben, ist es erforderlich

neues Bauland zu schaffen bzw. seitens der Gemeinde zu erwerben und seitens des Landes NÖ einer Umwidmung zuzuführen. Erforderliche Umwidmungen werden jedoch aufgrund diverser Vorgaben immer schwieriger. Auch ist es nicht einfach geeignete Flächen zu finden und diese dann käuflich zu erwerben.

Bürgermeister Stefan Flotz und Vizebürgermeisterin Claudia Weber sind jedenfalls, gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates sehr bemüht auch zukünftig geeignetes Bauland für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schaffen.



Neugestaltung einer weiteren Parkanlage in Klein-Harras

Auch im heurigen Jahr wurde durch die Um- bzw. Neugestaltung der Parkanlage Richtung Bad Pirawarth vom Verschönerungsverein Klein-Harras ein weiterer Park in Klein-Harras verschönert.



Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Mitglieder des Verschönerungsvereines in Klein-Harras und Ortsvorsteher GGR. Christian Göschl. Wie jedes Jahr arbeiten die vielen ehrenamtlichen Helfer aus Klein-Harras und sind stets bemüht das Ortsbild ganzjährig schön zu gestalten und die Gemeinde sauber zu halten.

Erwähnen wollen wir hier außerdem, dass sich einige freiwillige Helfer dazu entschlossen haben – gerade in den für uns alle sehr schwierigen Coronazeiten – Arbeiten zu übernehmen, die grundsätzlich von anderen Organisationen und Firmen durchgeführt werden. So wurden zum Beispiel die Mitarbeiter des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes bei den beiden großen Sperrmüllsammlungen die in „normalen“ Zeiten vom GVV Gänserndorf

durchgeführt werden – von einigen engagierten Bürgern aus Klein-Harras tatkräftig, freiwillig und kostenlos unterstützt. Danke für die vielen Arbeitsstunden!



Gerade in der heutigen Zeit ist solches Engagement für die Heimatgemeinde nicht immer selbstverständlich!



Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung

Aufgrund des Bürgermeisterwechsels nach der Gemeinderatswahl am 10.03.2020 wurde seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden (IVW3) eine Gebarungseinschau bzw. ein „Kassasturz“ in der Gemeinde durchgeführt.

Diese finanzielle Erhebung und Prüfung der Gemeindefinanzen wurden von der Empfehlung der politischen Vertretung Niederösterreichs beauftragt.

Von den Prüfern des Amtes der NÖ Landesregierung wurde eine Kassenbestandsaufnahme der Gemeinde und des gemeindeeigenen Betriebes Optimum, die Zeichnungsordnung auf Belegen, die aktuell vereinbarten Zinskonditionen mit den Banken, Überschüsse und Fehlbeträge im letzten Rechnungsabschluss, sowie sämtliche Haftungen, Darlehen und Leasingverpflichtungen der Marktgemeinde. Eruiert wurde auch die aktuelle Finanzspitze der Gemeinde und die derzeit vorhandenen Einnahmen aus Steuern und Abgaben inkl. deren Errechnungen in den jeweiligen Betriebsfinanzierungsplänen. Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung wurde dieser Bericht außerdem auch

dem Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung zur Kenntnis gebracht.

Als Ergebnis dieser Prüfung durch das Land Niederösterreich kann entsprechend dem genannten Bericht zusammengefasst festgehalten werden, dass die Buchhaltung ordnungsgemäß und gesetzeskonform geführt wird. Die derzeitige finanzielle Lage der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf war in den letzten Jahren durchaus zufriedenstellend und eine Überlastung war – nach der schwierigen Konsolidierungsphase der Gemeinde – in den letzten Jahren nicht mehr gegeben. Die aktuelle Finanzspitze ist voraussichtlich noch ausreichend, die aktuell absehbaren Corona-bedingten Einnahmeausfälle zu kompensieren. Allerdings wird auch festgehalten, dass aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation unbedingt darauf geachtet werden muss, die finanziel-

len Mittel der kritischen Infrastruktur (Wasserversorgung, Kanal, Feuerwehr, Abfallwirtschaft) zu sichern. Maßnahmen, welche sich derzeit in Planung befinden und nicht unbedingt zur Aufrechterhaltung dieser kritischen Infrastruktur benötigt werden, sollten entsprechend der Empfehlung des Landes nach Möglichkeit verschoben werden, da auch im nächsten Jahr mit massiven Einbrüchen aus Steuereinnahmen zu rechnen ist.

Insgesamt möchten wir festhalten, dass es uns sehr positiv stimmt, dass sich die finanzielle Lage unserer Gemeinde in den letzten Jahren stark verbessert hat und keine Mängel in der Buchführung festgestellt wurden. Die leider noch immer vorherrschende Wirtschaftskrise durch die COVID-19-Pandemie bedingt jedoch, größere Investitionen zu überdenken und gegebenenfalls hintanzustellen.



**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
DES UMWELTSCHUTZES IM
BEZIRK GÄNSERNDORF**
Tel.Nr. 02574/8954

MARKTGEMEINDE MATZEN-RAGGENDORF

Bezirk Gänserndorf

2243 Matzen, Hauptplatz 1

Tel. Nr.: 02289/2273

Fax Nr.: 02289/2273-73

Homepage: www.matzen-raggendorf.gv.at

e-mail: gemeinde@matzen-raggendorf.gv.at

DVR Nr.: 0032433

ALTSTOFFENTSORGUNG- KALENDER 2021

**mit sämtlichen Terminen
der Altstoffabfahren und Sammlungen**

**Bitte die Tonnen/Gelbe Säcke
ab 6.00 Uhr bereitstellen!**

G.V.U. - Altstoffsorgungskalender 2021

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
01		01		01		01	Restmüll	01		01	
02		02		02		02	Biotonne Altstoffe Ma.	02		02	
03		03		03		03		03		03	
04		04	Restmüll	04	Restmüll	04		04		04	Biotonne Altstoffe Ma.
05		05	Altpapier Biotonne Altstoffe Ma.	05	Biotonne Altstoffe Ma.	05		05		05	
06		06		06		06		06	Altpapier	06	
07	Restmüll	07		07		07		07	Biotonne Altstoffe Ma.	07	
08	Biotonne Altstoffe Ra, KI-H. Christbaumüberr.	08		08		08		08		08	
09		09		09		09	Biotonne SPERRMÜLL	09		09	Gelber Sack
10		10		10		10	SPERRMÜLL	10		10	
11		11		11	Gelber Sack	11		11		11	Biotonne Altstoffe Ra, KI-H
12		12	Altstoffe Ra, KI-H	12	Altstoffe Ra, KI-H	12		12		12	
13		13		13		13		13		13	
14		14		14		14		14	Biotonne	14	
15		15		15		15		15		15	
16		16		16		16	Biotonne	16		16	
17		17		17		17	Grünschnitte- sammlung	17		17	
18		18		18		18		18		18	Altpapier Biotonne
19		19	Biotonne	19	Biotonne	19		19		19	
20		20		20		20		20		20	
21		21		21		21		21	Biotonne Altstoffe Ra, KI-H	21	
22	Biotonne	22		22		22	Gelber Sack	22		22	
23		23		23		23	Biotonne	23		23	
24		24		24		24		24		24	Restmüll
25		25		25		25		25		25	Biotonne
26		26		26	Altpapier	26		26		26	
27		27		27		27		27	Restmüll	27	
28	Gelber Sack	28		28		28		28	Biotonne	28	
29				29		29	Restmüll	29		29	
30				30		30	Biotonne	30		30	
31				31				31			



Matzen / Raggendorf / Klein-Harras

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01		01		01		01	Biotonne Altstoffe Ma.	01		01	
02	Biotonne Altstoffe Ma.	02		02		02		02		02	
03		03		03	Biotonne Altstoffe Ma.	03		03		03	Altstoffe Ma.
04		04		04		04		04	Gelber Sack	04	
05		05		05		05		05	Altpapier Altstoffe Ma	05	
06		06	Altpapier Biotonne Altstoffe Ma.	06		06		06	Grünschnitte- sammlung	06	
07		07		07		07		07		07	
08	Gelber Sack	08		08		08	Biotonne Altstoffe Ra., KI-H	08		08	
09	Biotonne Altstoffe Ra, KI-H	09		09		09		09		09	Restmüll
10		10		10	Biotonne SPERRMÜLL	10		10		10	Biotonne Altstoffe Ra, KI-H
11		11		11	SPERRMÜLL	11		11	Restmüll	11	
12		12	Gelber Sack	12		12		12	Biotonne Altstoffe Ra, KI-H	12	
13		13	Biotonne Altstoffe Ra, KI-H	13		13		13		13	
14		14		14		14	Restmüll	14		14	
15		15		15		15	Biotonne	15		15	
16	Biotonne	16		16	Restmüll	16		16		16	Gelber Sack
17		17		17	Altpapier Biotonne	17		17		17	
18		18		18		18		18		18	
19		19	Restmüll	19		19		19		19	
20		20	Biotonne	20		20		20		20	
21		21		21		21		21		21	
22	Restmüll	22		22		22	Biotonne	22		22	Biotonne
23	Biotonne	23		23	Gelber Sack	23		23		23	Altpapier
24		24		24	Biotonne	24		24		24	
25		25		25		25		25		25	
26		26		26		26		26	Biotonne	26	
27		27	Biotonne	27		27		27		27	
28		28		28		28		28		28	
29		29		29		29	Biotonne	29		29	
30	Biotonne	30		30		30		30		30	
31		31				31				31	

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Abfalltelefon 02574/8954

Erklärung zum Altstoffentsorgungskalender 2021:

Christbaumübernahme:

Am **Freitag, den 08. Jänner 2021** können in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr am **Grünschnitte-Sammelplatz** in **Matzen, Feilbachstraße**, Christbäume (**ohne Schmuck, ohne Lametta, ohne Christbaumkreuze**) abgegeben werden.

Altstoffübernahme:

An den Terminen laut Altstoffentsorgungskalender 2021 werden folgende Altstoffe aus Haushalten übernommen: Problemstoffe, Sperrmüll (nur in Kleinmengen), Alteisen (nur in Kleinmengen), Bauschutt (nur in Kleinmengen) sowie die "Nölis" (Altöl-Sammelkübel)

Matzen:	13:00 – 16:00 Uhr	Wirtschaftshof Josefsplatz 9
Raggendorf:	13:00 – 15:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	13:00 – 15:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus

Sperrmüll- und Alteisensammlung:

Sperrmüll und Alteisen aus Haushalten wird zu folgenden Terminen und an folgenden Standorten übernommen:

Matzen:	Freitag, 09. April 2021	13:00-17:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
	Samstag, 10. April 2021	7:00-13:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
Raggendorf:	Freitag, 09. April 2021	13:00-17:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
	Samstag, 10. April 2021	7:00-12:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	Freitag, 09. April 2021	13:00-17:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus
	Samstag, 10. April 2021	7:30-12:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus
Matzen:	Freitag, 10. September 2021	13:00-17:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
	Samstag, 11. September 2021	7:00-13:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
Raggendorf:	Freitag, 10. September 2021	13:00-17:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
	Samstag, 11. September 2021	7:00-12:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	Freitag, 10. September 2021	13:00-17:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus
	Samstag, 11. September 2021	7:30-12:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus

Grünschnitte-Sammlung:

Am **Samstag, den 17. April 2021**, und **Samstag, den 06. November 2021**, können Sie zu folgenden Zeiten Ihre Grünschnitte an folgenden Standorten abgeben:

Matzen:	8:00-12:00 Uhr	Grünschnitteplatz Feilbachstraße
Raggendorf:	8:00-12:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	8:00-12:00 Uhr	Grünschnittesammelplatz

Zusätzliche Öffnungszeiten des Grünschnittesammelplatzes in der Feilbachstraße in Matzen entnehmen sie bitte der Homepage der Gemeinde (www.matzen-raggendorf.gv.at) oder der Anschlagtafel. Grünschnittübernahmen außerhalb der zusätzlichen Öffnungszeiten können nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung, nach Verfügbarkeit des Personals und gegen einen entsprechenden Kostenersatz durchgeführt werden !

HINWEIS:

Bitte beachten Sie die jeweils erlaubten Abfallmengen zu den angegebenen Übernahmetermenin !



Der Bürgermeister

Stefan Flotz

Bekanntgabe des Wasserzählerstandes – Ablesung 2020

Die Wasserzähler werden in unserer Großgemeinde wie gewohnt ab Mitte Dezember abgelesen. Das Ende der Meldefrist ist für Mitte Jänner 2021 vorgesehen, sofern wegen der COVID-19-Pandemie keine weiteren Einschränkungen seitens der österreichischen Bundesregierung verordnet werden, oder es aufgrund der Pandemiemaßnahmen überhaupt möglich ist, die persönliche Ablesung durch einen unserer Mitarbeiter durchführen zu können.

Falls keine Einschränkungen durchgeführt werden müssen, werden Sie in altbewährter Art und Weise von einem Mitarbeiter des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes persönlich zu Hause besucht, der den Wasserzählerstand abliest und an die Gemeindeverwaltung weiterleitet.

Es besteht für Sie aber selbstverständlich auch die Möglichkeit, dass Sie Ihren Was-

serzähler selbst ablesen und den Zählerstand mittels Kontakt-Formular (Anfrage und E-Mail) auf unserer neuen Gemeindehomepage bzw. telefonisch oder per Mail dem Gemeindeamt bekanntgeben können. (Tel.: 02289/2273-0, Mail: gemeinde@matzen-raggendorf.gv.at).

Seit dem heurigen Jahr haben Sie außerdem die Möglichkeit, **die Daten über ein vorgefertigtes Formular auf unserer Gemeindehomepage** bekannt zu geben. Sollten Sie von unseren Mitarbeitern nicht persönlich angetroffen werden, wird ein entsprechender Informationszettel in Ihrem Postkasten hinterlegt.

HINWEIS:

Wir möchten Sie im Rahmen dieser Information auch daran erinnern, in der kalten Jahreszeit auf die Wasserleitungen – vor allem in Weinkellern,

Presshäusern und Rohbauten – zu achten! Unsachgemäße Einwinterungen können sehr oft Wasserschäden verursachen!!!



Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers aus den Ortswasserleitungen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

Bei der letzten periodisch durchgeführten Trinkwasseruntersuchung, die neben den Eigenkontrollen durch die Wassermeister der Gemeinde mindestens 2 mal jährlich in Matzen, Raggendorf und Klein Harras von der Umwelt analytischen Labor ZT-GmbH, 1220 Wien, durchgeführt wird, wurden Wasserproben aus den Ortsnetzen Matzen, Raggendorf und Klein-Harras entnommen. Folgende Messergebnisse wurden festgestellt:

Matzen und Raggendorf:

Gesamthärte:	32,00 Grad
PH-Wert:	7,30
Nitrit:	<0,01 mg/l
Nitrat:	6,50 mg/l
Chlorid:	14,30 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	209 mg/l

Klein-Harras:

Gesamthärte:	30,70 Grad
PH-Wert:	7,70
Nitrit:	<0,005 mg/l
Nitrat:	25,00 mg/l
Chlorid:	30,00 mg/l
Eisen gesamt:	<0,0016 mg/l
Mangan gesamt:	<0,0001 mg/l
Sulfat:	113 mg/l

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser gibt es keinen Einwand und die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden eingehalten.

Überregionales Altstoffsammelzentrum „ASZ“

In den vergangenen Jahren wurde seitens der Marktgemeinden Matzen-Raggendorf, Groß-Schweinbarth, Prottes, Auersthal und Schönkirchen-Reyersdorf gemeinsam mit dem G.V.U. Gemeindeverband für Umweltangelegenheiten an der Entwicklung eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrum „ASZ“ gearbeitet. Es mussten die verschiedenen Standortmöglichkeiten wegen der besten Erreichbarkeit aus allen beteiligten Gemeinden, die Finanzierungsmöglichkeiten und die generelle Durchführung, Erhaltung und Betreuung diskutiert werden.

Nach Besichtigung diverser bereits in Betrieb befindlicher Altstoffsammelzentren in Niederösterreich durch Mitglieder des Gemeinderates wurde im heurigen Jahr der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf an der Errichtung eines Altstoffsammelzentrens Interesse hat. Dieses Altstoffsammelzentrum soll seinen Standort in der

Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf (naheliegend zu KG Matzen und KG Raggendorf) haben. Errichter dieses Altstoffsammelzentrens wird der G.V.U. sein. Die Anlage soll videoüberwacht werden, um allfällige „Umweltsünder“ bereits im Vorfeld von widmungswidriger Nutzung abzuhalten. Der Zutritt könnte, so wie bereits bei anderen bereits in Betrieb befindlichen Altstoffsammelzentren, mittels Berechtigungskarte oder mit der E-Card erfolgen.

Über weitere Fortschritte dieses Projektes werden wir unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf dem Laufenden halten.

Jedenfalls ist durch den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates ein wichtiger Zukunftsschritt für die immer wichtiger werdende Altstoffentsorgung gesetzt worden.

Anschaffung neuer Schultafeln für die Volks- und Mittelschule

Wie bereits in unserer letzten Gemeindezeitung berichtet, wurde bereits im Jahr 2018 damit begonnen, unsere Schulen an die immer wichtiger werdende Digitalisierung und der Verwendung von multimedialem Unterrichtsmaterial in Österreichs Schulen anzupassen.

Die vermehrt notwendige Technisierung unserer Bildungseinrichtungen machte es unaufschiebbar, auch die Schulen unserer Großgemeinde weiter an diese neuen, modernen Anforderungen anzupassen und entsprechende Rahmenbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen und bestmöglich zur Verfügung zu stellen.

Wie bereits im Jahr 2019 wurden deshalb auf Wunsch und in Absprache mit den Schulleitern der Volks- und Mittelschule Matzen auch im heurigen Jahr die Arbeiten fortgesetzt, die noch bestehenden,

alten Schultafeln gegen neue, den aktuellen technischen Anforderungen entsprechende Whiteboards mit Multimedia-beamern für die Klassen- und Gruppenräume des gesamten Schulgebäudes beider Schulen, angeschafft.

Aus diesem Grund wurden für unsere Volksschule heuer zwei weitere Klassenräume mit zwei neuen interaktiven Flügeltafeln angekauft und im Frühsommer 2020 montiert. Auch für die NÖ Mittelschule wurden weitere neue interaktive Tafeln angekauft, die ebenfalls rechtzeitig zum Schulstart in Betrieb genommen

werden konnten. Insgesamt wurden so im heurigen Jahr alleine etwa € 25.000,- in die Verbesserung der Klassenausstattung dieser beiden Schulen investiert, wobei wie bereits im vergangenen Jahr ein Teil dieser Kosten durch eine Förderung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds gedeckt werden soll.

Die Mittelschule wurde somit im heurigen Jahr vollständig mit hochmodernen, interaktiven Tafeln ausgestattet. Die 4 noch fehlenden Klassen sollen ebenfalls spätestens im Jahr 2022 vollständig umgerüstet sein.

Schülertreff Matzen-Raggendorf

Die letzten Monate haben unserer Gesellschaft viel abverlangt und uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Das Team vom Schülertreff Matzen-Raggendorf bemüht sich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und Vorschriften den Kindern größtmögliche Normalität und Stabilität zu erhalten, sowie die Eltern bestmöglich zu unterstützen.

Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl und genießen trotz allem die gemeinsame Zeit um zu spielen und ihre Kreativität auszuleben. Mit Lego, Magformers oder Kapplasteinen werden fantasievolle Fahrzeuge oder Häuser gebaut. Auch mit den Playmobil Tieren wird sehr oft gespielt. Besonders beliebt ist unser „Wohnzimmer“ mit Küche, Kaufladen und Tipi. Gerne nutzen die Kinder auch die Lesecke und den Zeichen- und Bastelbereich.

Trotz Abstand und einiger Einschränkungen macht gemeinsam spielen, bauen und zeichnen natürlich noch mehr Spaß!

Wir bemühen uns sehr auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Kinder ein zu gehen. Auch für ihre vielen Fragen haben wir immer ein offenes Ohr.

Die Erledigung der Hausaufgaben fällt manchen Kindern in der Gruppe etwas leichter und es gibt dabei wenn nötig Unterstützung. Gerne genießen alle das Vorlesen von Geschichten während der gesunden Jause. Viel Bewegung gibt es am Sportplatz, am Eislaufplatz und im Sommer im Waldbad Matzen. Verschiedene Aktivitäten und Feste runden das Hortjahr harmonisch ab.

Unser Jahresthema „Indianer“ bietet ein breites Spektrum sich kreativ zu entfalten und viel Neues zu entdecken. Es soll auch die motorische und sprachliche Entwicklung der Kinder unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen fördern.

Der Schülertreff ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren immer ab Unterrichtsschluss Montag – Donnerstag bis 17 Uhr und Freitag bis 16.30 Uhr geöffnet. In den Herbstferien, an den schulautonomen Tagen, in den Semesterferien und vier Wochen im Juli ist der Schülertreff (bei mindestens drei angemeldeten Kindern) bereits ab 7.30 Uhr geöffnet. Die schulfreien Tage nutzen wir gerne für die unterschiedlichsten Aktivitäten und Aktionen.

Vor allem im Juli machen wir zusätzlich einige Ausflüge. Dabei nutzen wir gerne die vielen Angebote der Gemeinde Matzen-Raggendorf, wie z.B. Eislaufplatz, Schwimmbad und Tennisplatz oder besuchen im Ort ansässige Einrichtungen. Zusätzliche Angebote von Ferienaktivitäten für unsere Hortkinder sind uns natürlich immer willkommen.

NA, NEUGIERIG GEWORDEN?

Um im Schuljahr 2021/2022 dabei zu sein, sollten Sie Ihr Kind bereits im Zeitraum vom 7. 1. bis 29. 1. 2021 im Schülertreff (Jubiläumsplatz 9) vormerken.

Bitte vereinbaren Sie im Jänner dazu einen Termin unter der Telefonnummer 02289/221916 (15-17 Uhr).

Schauen Sie auch bei unserem Adventfenster mit der Nr. 2 vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Silvia Maczek
Hortleiterin



Musikschule St. Barbara

Im Schuljahr 2020/21 werden 78 MusikschülerInnen der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf von 12 engagierten MusiklehrerInnen unterrichtet. Folgende Fächer werden an unserer Musikschule angeboten: musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlaginstrumente, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Violine, Klavier, Gesang, Orgel, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse und Big-Band.



Auch im vergangenen Schuljahr wurden wieder Übertrittsprüfungen teilweise als Kombinationsprüfungen mit dem Niederösterreichischen Blasmusikverband abgehalten, sodass die KandidatInnen auch das Jungmusikerleistungsabzeichen absolvieren konnten.

Folgende SchülerInnen haben sich dieser Herausforderung gestellt und tadellos gemeistert:

Unterstufe in die Mittelstufe bzw.

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

- **Florian GLOCK** Tenorhorn, sehr guter Erfolg
- **Lena HOFSTETTER** Klarinette, guter Erfolg
- **Stefan HUMMEL** Klavier, ausgezeichneter Erfolg
- **Kristina SKOUMAL** Saxophon, ausgezeichneter Erfolg
- **Magdalena WEISS** Trompete, sehr guter Erfolg

Wir gratulieren den SchülerInnen zu diesen hervorragenden Leistungen.



Erfreulicherweise konnte mit Beginn des Schuljahres wieder eine Bläserklasse eingerichtet werden. Wegen der Hygienemaßnahmen ist es nicht möglich, dass dieser Unterricht in der Bildungszeit der Volksschule stattfindet. Daher mussten alle Bläserklassenstunden auf den Nachmittag verlegt werden.

Im Mai 2021 feiert ganz Niederösterreich den Tag der niederösterreichischen Musikschulen. Die Musikschule St. Barbara plant anlässlich des Festes am 06. Mai 2021 ein großes Konzert im Optimum. Die SchülerInnen und das Lehrerteam hoffen, dass das Konzert stattfinden kann und laden herzlich dazu ein.

Sollten ihre Kinder Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, nehmen sie bitte Kontakt mit mir auf. Ich stehe Ihnen für Auskünfte gerne unter der Telefonnummer 0664/336 33 91 zur Verfügung.

*Mag. Reinhard Stöckl
Leiter des GV der Musikschule St. Barbara*

Kindergarten Matzen

21 Kinder verbringen das letzte Kindergartenjahr bei uns. Wir machten uns gemeinsam auf in den Wald, um dort den Herbst zu erleben. Hier wurde einiges entdeckt. Unter anderem brachten wir Holz mit in den Kindergarten und es entstand ein Spinnennetz, das mit vereinten Kräften gestaltet wurde. Bei dieser Gemeinschaftsarbeit wurde etwas Wichtiges gefördert:

SOZIALE KOMPETENZ



Kindergarten Raggendorf

Da wir situationsbedingt im Frühjahr viel Zeit im Freien verbracht haben, wollten wir unseren Garten schön gestalten.

Die kleinen Gärtner waren mit großem Eifer bei der Arbeit. Wir haben umgegraben und dabei viele Regenwürmer gefunden, beobachtet und sind draufgekommen, dass Regenwürmer gar nicht „igitt“ sind. Dann wurden Blumen gepflanzt und Erdäpfel angebaut, ganz nach Vorstellung der Kinder. Im kunterbunten Blüten konnten wir Schmetterlinge und Bienen beobachten ... auch wunderschön gestreifte Erdäpfelkäfer wurden entdeckt. Zwischendurch bahnten sich noch Sonnenblumen, von Vögeln ausgesät, ihren Weg „fast bis zum Himmel“. Die Arbeit hat sich gelohnt, wir konnten einen großen Topf Erdäpfel ausgraben und verarbeiten. Die Blumen haben nach den Ferien noch immer geblüht und die reifen Sonnenblumen gehören jetzt den Vögeln.

So konnten wir die, auch für Kinder nicht ganz einfache, Coronazeit gut nützen und haben Einiges erlebt und erfahren.



Allgemeine Sonderschule Matzen

In der Sonderschule Matzen gibt es zurzeit drei gemischte Klassen in denen die Schüler/innen individuell unterrichtet und betreut werden.

Die vielfältigen Beeinträchtigungen wie Sinnes-, Körper- oder Lernbehinderungen, bis hin zu Problemen im sozial-emotionalen Bereich oder erhöhtem Förderbedarf verlangen nach den verschiedensten Lehrplänen.

In der Sonderschule werden momentan die Lehrpläne der Volks-, Mittel- und Sonderschule, der Lehrplan für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und der Lehrplan für das Berufsvorbereitungsjahr gelehrt.

Die Lerninhalte sind also sehr vielfältig: von basalen Abläufen wie zum Beispiel Anziehen bis hin zu komplexen Themen wie Betriebswirtschaft. Besonders viel Wert wird auf lebenspraktische Inhalte gelegt, um auf die Arbeitswelt und eine möglichst selbständige Lebensführung vorzubereiten. In Kleingruppen erhalten hier die Kinder optimale Förderung, können selbstbewusster und in ihren Besonderheiten wahrgenommen werden.

Unterstützt wird der Schulalltag durch eine Schulassistentin (Dipl. Freizeitpädagogin), eine Sprachheillehrerin, eine Beratungslehrerin, einem Jugendcoach von der Caritas, Berater aus den verschiedensten Fachbereichen wie z.B. Autismusberatung oder die Beraterinnen aus dem Fachbereich für Integration, Diversität und Sonderpädagogik. In finanzieller Hinsicht helfen immer wieder diverse Spenden oder die Schulsporthilfe.

Für die tolle Ausstattung der Schule und der Lernumgebung gilt es, der Gemeinde ein großes „Danke“ auszusprechen. Erst im Sommer wurde ein Raum zu einem Pflegebereich umgebaut und mit einem höhenverstellbaren Bett sowie mit einer unmittelbaren Waschgelegenheit ausgestattet und ermöglicht so dem Pflegepersonal ein rückenschonendes Arbeiten. Im Jänner soll noch ein rollstuhlgerechter,



höhenverstellbarer Therapietisch realisiert werden.

Ernährung und Haushalt kann in der bestens ausgestatteten, schuleigenen Schulküche stattfinden, was den Kindern besonders viel Spaß bereitet. Bei den verschiedensten gemeinsamen Festen und Feiern können sie ihre gewonnen Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Die individuelle Pausengestaltung ermöglicht die wichtigen sozialen Kontakte im spielerischen Miteinander. Diese findet flexibel auch auf dem gut erreichbaren Kinderspielplatz oder im Schulgarten statt, der in der warmen Jahreszeit täglich genutzt wird.

Besonders genossen werden der nahe Eislaufplatz, das Schwimmbad und der Turnsaal. Die Kinder erleben hier Entfaltungsmöglichkeiten und Freiheit im Spielen, auch wenn coronabedingt all diese Bewegungsformen derzeit eingeschränkt sind.

Vermeehrt wird jetzt spazieren gegangen und die Natur hautnah erlebt.

Leider können im Moment keine Ausflüge, Workshops, gemeinsames Singen, Musizieren oder Gottesdienste stattfinden. Derzeitige Schwerpunkte sind digitale Medien und digitaler Unterricht. In einer Klasse konnte bereits jeder Sitzplatz mit einem PC ausgestattet werden. Mit zusätzlich angeschafften Regalen wird der Sicherheitsabstand bestens eingehalten.

Ein großes Bedürfnis seitens der Eltern wäre noch eine Nachmittagsbetreuung und ein Schülertransport, was sich hoffentlich in Zukunft mit Unterstützung der Gemeinde noch verwirklichen lässt.



Gemeinde-Archiv – Trotz Corona aktiv!

Es war ein schwieriges aber trotzdem sehr ergiebiges Arbeitsjahr für das Archiv-Team.

Die Besprechungen mussten zwar z.T. ganz entfallen, aber über Mail und Telefon wurden doch die verschiedenen Arbeitsbereiche besprochen, geplant und koordiniert. Die Bilanz kann sich wieder sehen lassen!

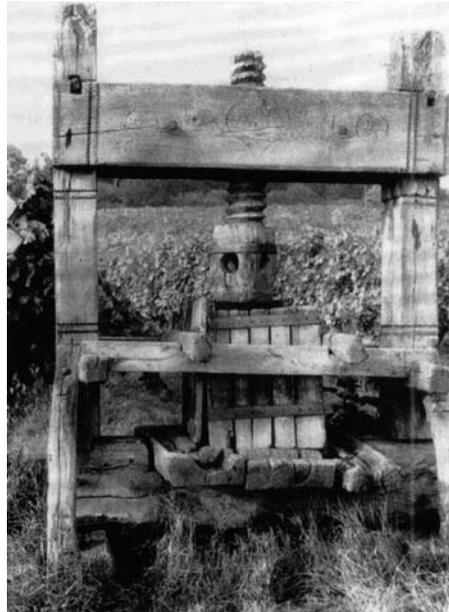
Besonders konnten wir mit unserem Sammelmaterial wieder bei mehreren Nachfragen **Hilfe** leisten: **Der Gemeinde** stellten wir Kopiervorlagen der wichtigsten Urkunden zur Geschichte Matzens für eine kleine „Galerie“ im Vorraum des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Eine **Anfrage aus den Niederlanden** (!) bezüglich des dort gefallenen Matzners Josef Krupitzka konnte mit Einzelheiten beantwortet werden und eine Anfrage nach den **ältesten Weinpressen in Matzen** und nach einem „**Wein-Robisch**“ konnten mit unseren Bildern überraschend eindeutig beantwortet werden. Zur Erinnerung hier wieder einmal diese zwei immer wieder gefragten Bilddokumente (siehe rechts oben):

Die eigentliche **Sucharbeit in Matzner Quellen im NÖ Landesarchiv** über Internet brachten wieder unerwartet reiche Ergebnisse: Von den dort erhaltenen 71 dicken Büchern, die meisten hatten zwischen 800 und 1000 Protokollseiten!, aus dem ehemaligen Matzner Gerichtsdepot konnten jene 45 mit direktem inhaltlichem Matzen-Bezug durchgelesen und bearbeitet werden.

So konnte unsere **Suche nach alten belegten Matzner Familiennamen** mit einem End-Ergebnis von etwa 50.000 (!) Belegen bis zurück in das Jahr 1555 abgeschlossen werden, und es konnten unsere beiden Publikationsreihen „Unser Matzen“ und „Matzner Originalbelege“ mit 14 weiteren Themen-Broschüren erweitert werden. Von besonderem Wert sind dabei diesmal: „**Erinnerungen an unsere Bahn**“, der Beleg eines älteren Namens für Matzen, nämlich „**Prünnstain**“, und vor allem ein „**Historisches Lexikon – Matzen**“ das als **100ste Facharbeit zu Matzen** die Ergebnisse aus all diesen Quellen zusammenfasst.

Eher „so nebenbei“ wurden viele alte Fotos bearbeitet und konnten so wieder deutlicher erkennbar gemacht werden. Als Beispiel nebenstehendes Bild.



Nabinger Presse in Matzen

Weiters erhielten wir wieder einige besonders erhaltenswerte Gegenstände zur Matzner Geschichte wie z.B. Mütze und Feldflasche russischer Soldaten, eine Lanze (wahrscheinlich eine alte „Saufeder“) u.a. zur Archivierung und Bearbeitung.

Hinweisen muss man hier auch auf den letzten Postwurf mit der Einladung, evtl. Geschenke aus unserem Angebot zu erwerben und so unsere Arbeit auch zu unterstützen. (Dort fanden Sie ja auch ein



*Matzner Wein-Robisch
(Abrechnungs-Kerbholz)*

Verzeichnis unserer besonders interessanten Angebote. Der Postwurf liegt weiterhin im Gemeindeamt und im Archiv zur freien Entnahme auf.)

Mit der Einladung, unser/Ihr Matzner Archiv zu besuchen, unsere Angebote zu nutzen – und mit dem besonderen Dank an unsere Mitarbeiter wünsche ich dem Archiv auch für die kommenden Jahre ungebrochenen Arbeitseifer und viel Erfolg!

Anton Hofer, Archivleiter

Mit dem Verweis auf den kommenden eigenen Jahresbericht: Ein herzlicher Dank an alle unsere Mitarbeiter, an die Gemeinde und wieder besonders an alle jene – immer mehr werdenden – Matzner, die Interesse an unserer Arbeit gezeigt haben.

Dr. Anton Hofer, Archivleiter



Wahrscheinlich das älteste Foto unserer unteren Hauptstraße gegen Osten von 1895: Es zeigt in der Mitte den kleinen Ortsbach, die „Matzenka“, links das erste Gebäude der Matzner Sparkassa, in der Mitte im Hintergrund die Säule am alten Prangerplatz vor dem querstehenden Haus Suchomel, das den Ort gegen Osten abschloss und rechts einen Brunnen vor zwei noch strohgedeckten (!) Häusern.

Archiv Raggendorf – Jahresbericht 2020

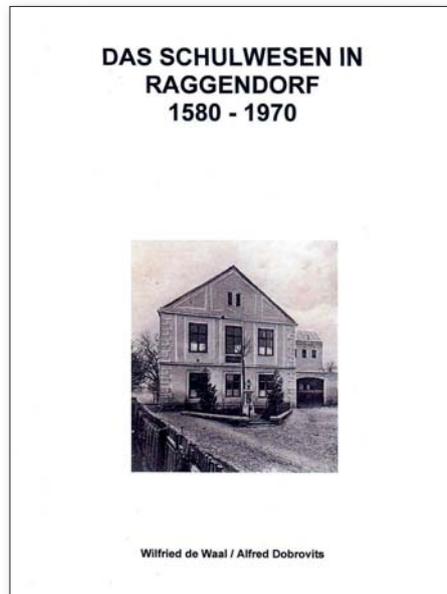
Das Jahr 2020 war für das Archiv Raggendorf wieder ein sehr arbeitsreiches und durch Corona forderndes Jahr.

Es gab neben den schon traditionellen vier Aussendungen zu Beginn des Jahres eine große Veröffentlichung, deren Verkauf wir noch vor der durch Corona bedingten Sperre des Archivs im Frühjahr beginnen konnten. Auch im November musste das Archiv Corona bedingt gesperrt bleiben.

Zu Beginn des Jahres wurde unsere Schulgeschichte „Das Schulwesen in Raggendorf 1580 – 1970“ mit 64 Seiten und vielen Klassenfotos veröffentlicht. Darin konnten wir nachweisen, dass es bereits unter Ritter Christoph ZOPPL 1580 eine Schule in Raggendorf gab. Die Liste der Lehrer konnten wir bis 1722 lückenlos zurückverfolgen. Den Großteil der Auflage konnten wir bereits verkaufen. Es gibt aber noch Exemplare, das Büchlein kostet 9 Euro und kann im Archiv erworben werden.

Die erste Aussendung des Jahres beschäftigte sich mit Raggendorf in der Zeit von Erzherzog ERNST. Er war der Sohn von Erzherzog RAINER und hatte das Gut Schönkirchen samt dem Gut Raggendorf, den Höfen Straßhof, Zuckermantel, Siehdichfür, Neuhoft und der Leuten bei Stillfried von 1853 bis Ende 1870 in seinem Besitz.

Die nächste Aussendung beschäftigte sich mit den Anfängen des Kindergartens in Raggendorf bis zur Eröffnung des jetzigen Kindergartengebäudes im September 1980. Die dritte Aussendung des Jahres widmete sich der Regulierung des Weidenbaches von den gescheiterten Bemühungen dazu schon vor dem Ersten Weltkrieg bis



zur Realisierung des Projekts in den Jahren von 1931 bis 1934.

Die letzte Aussendung des Jahres beschäftigt sich mit der Erinnerung an die Familie LAFERI. Johann LAFERI war ein Volksdeutscher aus Polen, der gegen Kriegsende mit seinem Vieh nach Raggendorf flüchtete. Da er und seine Frau Russisch in Wort und Schrift beherrschten und er auch als Dolmetsch für die russische Kommandantur in Gänserndorf arbeitete, konnten sie vor allem in den ersten Nachkriegsmonaten der Bevölkerung von Raggendorf bei Übergriffen von Besatzungstruppen immer wieder helfen.

Das Archiv unterstützt auf Wunsch auch Privatpersonen mit Hinweisen und Hilfestellung bei der Erstellung von Familien-

stammbäumen. Mittlerweile ist dies auch schon in den Orten der Umgebung bekannt und wir werden auch von Bewohnern von Nachbarorten um diesbezügliche Hilfe gebeten.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit im abgelaufenen Jahr bildete die Erforschung der Geschichte der verschiedenen Theatergruppen, die es in den letzten hundert Jahren in Raggendorf gegeben hat.

Da wir im Sommer neuerlich wichtige Unterlagen über die Milchgenossenschaft erhalten haben, beschäftigt uns dieses Thema nach wie vor. Diese Unterlagen und Unterlagen aus Verlassenschaften müssen noch ausgewertet werden.

Immer wieder bringen uns Privatpersonen auch alte Fotos, Unterlagen oder Totenbilder, die gescannt und retourniert oder als Geschenk ins Archiv eingeordnet werden. Allen Spendern sei auf diesem Weg nochmals ein herzliches Danke gesagt.

Gleichzeitig unsere neuerliche Bitte:

Wenn Sie alte Fotos oder Unterlagen haben, bringen Sie sie zu uns, entweder können wir sie gleich einscannen oder wir bringen sie Ihnen spätestens am nächsten Tag zurück. Es gibt nichts, was für die Geschichte von Raggendorf unwichtig wäre.

Das Archivteam Raggendorf



*Das Archivteam
Dr. Wilfried de Waal
Ing. Walter Gierlinger
Alfred Dobrovits*



Veranstaltungen im Jahr 2020

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder fixe Veranstaltungen seitens der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Jedes Jahr wurde seitens der Gemeindeführung ein Ausflug für unsere älteren MitbürgerInnen organisiert. Diese Ausflüge führten unter anderem nach Eisenstadt und Maissau, ins Waldviertel oder nach Mörbisch. Im heurigen Jahr war es aufgrund der von der Bundesregierung vorgegebenen Schutzmaßnahmen leider nicht möglich diesen Ausflug durchzuführen.

Ein weiterer Fixpunkt war in den vergangenen Jahren die sogenannte „Seniorenweihnachtsfeier“ im Optimum Matzen. Da derzeit niemand sagen kann, wie sich die Covid 19-Maßnah-

men weiter entwickeln werden, wird in diesem Jahr von der Abhaltung dieser Weihnachtsfeier Abstand genommen.

Auch sonstige kulturelle Veranstaltungen konnten von diversen Vereinen leider nicht durchgeführt werden. Unter anderem mussten auch sämtliche Konzerte (z.B. Musikvereine, Matzen International) abgesagt werden.

Als Verantwortliche für Seniorenbetreuung und Kultur gebe ich meiner Hoffnung Ausdruck, dass im kommenden Jahr eine Besserung der Situation eintritt und wieder alle oder zumindest doch einige Veranstaltungen stattfinden können.

Ihre Claudia Weber

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen **nützliche Informationen** aus unserer Gemeinde anzubieten und Services **rund um die Uhr**, mobil verfügbar zu machen.

Das ist mit Funktionen wie unter anderem

- den **aktuellen News**,
- dem **Veranstaltungskalender**,
- der **Online-Gemeindezeitung**,
- einer digitalen **Amtstafel**,
- dem lokalen **Branchenverzeichnis** oder **Ärztendienst**
- **und vielen weiteren Funktionen** **perfekt gelungen.**

Bestes Beispiel dafür ist der integrierte **Müllkalender**, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Sie bestimmen, wann Sie erinnert werden möchten!



An alle Hundebesitzer!

Aufgrund von immer häufiger werdenden Beschwerden zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger wollen wir auch in diesen Gemeindenachrichten alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, darauf zu achten, dass Hunde nicht wahllos auf privaten und auch nicht auf öffentlichen Grundstücken ihren Kot hinterlassen. Insbesondere unsere Spielplätze sollten nicht als „Hundeklo“ verwendet werden.

Alle HundebesitzerInnen werden ersucht, darauf zu achten, dass im Ortsgebiet der anfallende Hundekot des eigenen Hundes nicht achtlos auf fremden Plätzen, Grünflächen oder Gärten liegen bleibt, sondern von den HundebesitzerInnen mitgenommen und entsorgt werden muss.

Es ist mehr als unangenehm und unhygienisch, wenn z.B. spielende Kinder oder Menschen, die das Gras mähen und die Grünflächen pflegen, versehentlich mit Hundekot in Berührung kommen.



Wir bitten um Beachtung!

Schnee und Glatteis:

Wie in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung weisen wir Sie auch in dieser Ausgabe auf die gesetzliche **Verpflichtung aller Grundeigentümer** für die **Schneeräumung und Glatteisentfernung auf den Gehsteigen** hin.

Die Richtlinien sind in der Straßenverkehrsordnung wie folgt festgelegt (ungefähre und auszugsweise Wiedergabe des Gesetzeswortlautes):

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (**dies betrifft bebaute und unbebaute Grundstücke**) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer von Liegenschaften haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumungen und Streuungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden“

Bitte beachten Sie auch, dass der Schnee von den Gehsteigen nicht auf die Fahrbahnen (egal ob Bundes-, Landes- oder Gemeindestraßen) gelegt werden darf.

Wir ersuchen daher auch dieses Jahr alle Grundeigentümer in ihrem eigenen Interesse, dieser Verpflichtung nachzukommen oder eine Firma mit den Arbeiten zu beauftragen, wie es bereits manche Haushalte tun.

Sprechtage des Behindertenverbandes 2021 für Wien, NÖ und das Burgenland (KOBV):

Auch im Jahr 2021 werden die hoch frequentierten Sprechtag des KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland in gewohnter Weise mit ReferentInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes besetzt. Es wird dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für Menschen mit Behinderungen geworden.

Wir wollen Sie deshalb auf diesem Weg über die Sprechstunden 2021 für den Bezirk Gänserndorf informieren:

1. Halbjahr:

12. und 26. Jänner,
09. und 23. Februar,
09. und 23. März,
13. und 27. April,
11. und 25. Mai,
08. und 22. Juni 2021

2. Halbjahr:

13. und 27. Juli,
10. und 24. August,
14. und 28. September,
12. Oktober,
09. und 23. November,
24. und 28. Dezember 2021

Ort:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf

Zeit:

jeweils von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Veranstaltungen der Großgemeinde im Jahr 2021

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
08. Jänner	Christbaumabholaktion der ÖVP	ab 06:00	Matzen, Raggendorf, Klein-Harras
09. Jänner	Mitgliederversammlung FF Klein-Harras	17:00	FF Depot
16. Jänner	Wanderpokalturnier Eis	08:00	Kunsteisbahn Matzen
17. Jänner	Vorstellung der Erstkommunionkinder	10:00	Pfarrkirche Matzen
13. Februar	Kinderfasching	15:00	Alte Schule, Klein-Harras
14. Februar	Ehejubiläumsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
14. Februar	7. Après Stockschießen für Hobbyspieler	08:00	Kunsteisbahn Matzen
13. März	Hendl-Schnapsen mit Tombola für MV Matzen	16:00	Cafe Matzen, Karina Fritz
14. März	Rhythmische Messe mit Fastensuppenessen	10:00	Pfarrkirche Matzen
25. März	Familienkreuzweg	17:00	Pfarrgarten Matzen
26. März	Dorfreinigung in Matzen	08:00	Treffpunkt Bauhof der Gemeinde, Matzen
03. April	Osterfeuer-Segnung, anschließender Auferstehungsgottesdienst	19:00	Pfarrhof, Pfarrkirche Matzen
04. April	Ostersonntag	10:00	Pfarrkirche Matzen
05. April	Osternestersuchen	13:00	Pfarrgarten Matzen
24. April	Frühlingskonzert mit Barba Brass, Big Band und dem MV Matzen	18:00	OPTIMUM Matzen
30. April	Traditionelles Maibaumaufstellen beim FF Haus	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
* April	Ausflug der Pensionisten ins Gloria Theater		Wien, Gloria Theater
01. Mai	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
01. Mai	Flohmarkt in Matzen	07:00	Schulparkplatz
01. Mai	Bücherflohmarkt	09:00	Hauptstraße 17, Matzen
02. Mai	Florianifeier der FF Matzen	10:00	Feuerwehrhaus Matzen
06. Mai	Konzert anlässlich Tag der Musikschulen NÖ	18:00	OPTIMUM Matzen
* Mai	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes		OPTIMUM Matzen
08. Mai	Florianifeier inkl. Hl. Messe – FF Raggendorf	18:00	Kirche Raggendorf
08. Mai	Muttertagsfeier des Seniorenbundes	15:00	Dorfzentrum Prottes
13. Mai	Erstkommunion in Matzen mit anschließender Agape im Pfarrhof	10:00	Pfarrkirche Matzen
15. Mai	29. Matzner Straßenlauf	16:00	OPTIMUM Matzen
23. Mai	Firmung im Pfarrverband	10:00	Pfarrkirche Schönkirchen
29. Mai	Feuerwehrfest	16:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
30. Mai	Feuerwehrfest	10:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
03. Juni	Fronleichnamsprozession und Pfarrfest	09:45	vom Josefsplatz zum Pfarrhof
03. Juni	Musik- / Pfarrfest	12:00	Pfarrgarten bei Schlechtwetter im Optimum
13. Juni	DUO-Turnier der Stockschiützen	08:00	Stockplatz Matzen (bei Schulwiese)
20. Juni	Pfarrverbandswallfahrt – Feldmesse	10:00	Warthberg
26. Juni	Sonnwendfeuer in Matzen	19:00	Pfarrgarten Matzen
01. Juli	Anmeldung zum Ferienspiel (16:00 bis 18:00 Uhr)	16:00	OPTIMUM Matzen
02. Juli	Anmeldung zum Ferienspiel (08:00 bis 10:00 Uhr)	08:00	OPTIMUM Matzen
10. Juli	Vollmondwanderung des USV Klein-Harras	20:30	Treffpunkt Alte Schule, Klein-Harras
11. Juli	Gartenfest des USV Klein-Harras	11:00	Alte Schule, Klein-Harras
31. Juli	Jahrmarkt in Raggendorf	06:00	Hauptstraße in Raggendorf
16.-20. August	Tenniskinder- und Jugendcamp des UTC Matzen	08:00	Tennisanlage Matzen
20. August	Kindercampabschlussfest		Tennisanlage Matzen
28. August	Dämmerschoppen im FF Haus	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
28. August	Musikerheurerger	17:00	OPTIMUM Matzen, Arkaden
* August	Pensionistennachmittag		Bärnstube Matzen

11. September	Herbst-Sturm-Turnier der Stockschiitzen	08:00	Stockplatz Matzen (bei Schulwiese)
11. September	Herbst-Sturm-Turnier der Stockschiitzen (Hobbyspieler)	14:00	Stockplatz Matzen (bei Schulwiese)
12. September	Wandertag	08:00	OPTIMUM Matzen
19. September	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
02. Oktober	Feuerl6schiiereruberprufung	08:00	Feuerwehrhaus Matzen
02. Oktober	Oktoberfest des UTC Matzen	19:00	Tennisanlage Matzen
03. Oktober	Erntedankfest und Pfarrer Gradisch-Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche Matzen
17. Oktober	Rhythmischer Familiengottesdienst mit Vorstellung der FirmkandidatInnen	10:00	Pfarrkirche Matzen
26. Oktober	Simandmarkt in Raggendorf	09:00	HauptstraÙe in Raggendorf
31. Oktober	Striezelposchn des USV Klein-Harras	18:00	Alte Schule, Klein-Harras
* Oktober	Ausflug der Pensionisten ins Gloria Theater		Wien, Gloria Theater
01. November	Allerheiligenmesse mit Friedhofsgang	14:00	Pfarrkirche Matzen, Friedhof
05. November	„Modern Times“ mit der Big Band Matzen und dem MV Matzen	18:30	OPTIMUM Matzen, Veranstaltungssaal
07. November	Hubertusgottesdienst	15:00	Hubertuskapelle
07. November	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
* November	„Ganslessen“ des Pensionistenverbandes Matzen		
11. November	Martinifeier in Matzen	16:45	Hauptplatz, danach Pfarrkirche
19. November	Sparvereinsauszahlung „Zum Sportler“	18:00	Barenstube Matzen
19. November	Sparvereinsauszahlung „Zur Weintraube“	19:00	OPTIMUM Matzen
21. November	Tauflingsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
27. November	Adventspaziergang	14:00	Matzen, Ortszentrum
28. November	Adventspaziergang	14:00	Matzen, Ortszentrum
28. November	Barbarafeier	10:00	Pfarrkirche Matzen
Advent	Punschstand der Vereine in Matzen	17:00	Josefsplatz in Matzen
Advent	Adventstandl der Vereine in Klein-Harras	17:00	Klein-Harras
06. Dezember	Nikolo Aktion (Vor Anmeldung notwendig)	15:00	Matzen, Raggendorf und Klein-Harras
08. Dezember	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes	15:00	Dorfzentrum Prottes
12. Dezember	Gedenkmesse für Diakon Springer	10:00	Pfarrkirche Matzen
18. Dezember	Gemeindesenorenweihnachtsfeier	14:00	OPTIMUM Matzen
19. Dezember	Punsch auf Schloss Raggendorf	16:00	Schloss Raggendorf
* Dezember	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes		OPTIMUM Kultursaal
24. Dezember	Kinder-Weihnachtsgottesdienst	15:30	Pfarrkirche Matzen
24. Dezember	Christmette	22:00	Pfarrkirche Matzen
30. Dezember	Vorsilvester des UTC Matzen	19:00	Tennisanlage Matzen

* Der genaue Termin wird von den Verantwortlichen des jeweiligen Vereins noch bekanntgegeben.



Zivilschutz Infoblatt des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Coronavirus (SARS-CoV-2)

Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen.

Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:



- **Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.



Hotlines:

AGES:
0800 555 621
rund um die Uhr

Wenn Sie glauben, sie haben sich an-
gesteckt:
1450



Informationsstand: 2020_03_11

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Quellen:
<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>
<https://www.ages.at/themen/krankheitsregel/coronavirus/>

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Hauptplatz 1, 2243 Matzen, Tel.: 02289/2273 - **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Text: Markus Reitingner (Brief des Bürgermeisters: Bürgermeister Stefan Flotz, Artikel Archiv Matzen: Dr. Anton Hofer, Artikel Archiv Raggendorf: Alfred Dobrovits) - **Fotos:** Gemeinde und Private - **Gestaltung und Druck:** www.riedeldruck.at
Erscheinungsweise: Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit werden zum Teil geschlechtsunspezifische Termini verwendet: Manche Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.